

Der digitale Schulwettbewerb der Ortenau 2025

Nachhaltige Lösungen im digitalen Zeitalter

Bildungsregion Ortenau e. V.

do it
dein Schulwettbewerb



Inhalt

Was ist der „do it“ Schulwettbewerb (do it)?	3
Wie lautet die Aufgabe beim „do it“?	3
Wer kann am „do it“- Wettbewerb teilnehmen?	3
Was gibt es zu gewinnen?	3
Welche Themen sind möglich?	4
Welche Beratung und Hilfen sind erlaubt?	5
Welcher Mindeststandard sollte eingehalten werden?	5
Welche formalen Kriterien sind einzuhalten?	6
Wie sollte die schriftliche Projektarbeit aufgebaut sein?	7
Was ist einzureichen?	11
Wurde die Arbeit bereits bei einem anderen Wettbewerb oder Schulleistung eingereicht?	12
Wie funktioniert die Anmeldung?	12
Einsendeschluss ist am 31. Juli 2025	12
Wie läuft der Wettbewerb ab?	12
Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter!	13

Was ist der „do it“ Schulwettbewerb (do it)?

Der „do it“-Schulwettbewerb ist ein jährlich stattfindender, ortenauweiter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene, der erstmals im Jahr 2021 durchgeführt wurde.

Das Ziel von „do it“ ist die Förderung junger Talente in Digitalkompetenzen.

Wie lautet die Aufgabe beim „do it“?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sind aufgerufen, mit ihren Projekten Alltags- und Schulprobleme bzw. -aufgaben kreativ und engagiert zu lösen, indem sie digitale Mittel und Werkzeuge nachhaltig einsetzen. Dies spiegelt sich im Wettbewerbsmotto „Nachhaltige Lösungen im digitalen Zeitalter“ wider. Für erfolgreiche „do it“-Projekte sind wissenschaftliche Methoden, durchdachte nachhaltige Ansätze und lösungsorientiertes Handeln wesentlich.

Wer kann am „do it“-Wettbewerb teilnehmen?

Angesprochen sind alle Schülerinnen und Schüler aus dem Schuljahr 2024/2025 aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in der Ortenau in den Klassenstufen 3. bis 13. Eine Teilnahme ist allein oder im Team (max. 20 Schülerinnen und Schüler) möglich.

Was gibt es zu gewinnen?

Neben Urkunden, wertvollen und interessanten Erfahrungen und Kontakten sind Sachpreise in Kooperation mit den Firmenpartnern und der Hochschule Offenburg zu gewinnen. Der Hauptpreis für den 1. Platz ist mit einem Geldpreis in Höhe von bis 500 € dotiert.

Welche Themen sind möglich?

Teilnehmer können zwischen einem vorgegebenen Thema und einem frei wählbaren Thema wählen.

Frei wählbares Thema:

Das Spektrum der frei wählbaren Projektthemen und -formate ist weit gefächert und umfasst wissenschaftliche Untersuchungen, Programmieraufgaben, Maßnahmen und Kampagnen zur Digitalbildung sowie Medienprojekte. Entscheidend ist, dass die Digitalisierung im Mittelpunkt des Projektes steht und der Mehrwert für die Gesellschaft und Anwender aufgezeigt und nachgewiesen wird.

Das Thema kann frei aus einem breiten Spektrum gewählt werden, beispielsweise aus Bereichen wie Naturschutz und Ökologie, Technik, Wirtschaft und Konsum, Politik, Gesundheit, sowie Kultur und Kunst. Alle diese Themen stehen jedoch unter der übergreifenden Zielsetzung der Nachhaltigkeit und sind für „do it“-Projekte gleichermaßen relevant.

Vorgegebenes Thema:

Das vorgegebene Thema lautet: „Nachhaltigkeit in der Ortenau“.

Anforderungen:

- Die Digitalisierung muss einen zentralen Schwerpunkt der Projektlösung darstellen.
- Das Projekt muss einen Lösungsansatz beinhalten, der den Einsatz digitaler Medien und/oder Werkzeuge sowie Programmiersprachen umfasst.

Welche Beratung und Hilfen sind erlaubt?

Niemand kann alles wissen, und viele größere Aktionen sind allein für Einzelpersonen oder Kleingruppen oft nicht zu bewältigen. Deshalb darfst du die Unterstützung von Mitschülern oder Freunden in Anspruch nehmen. Bei Fachfragen und komplexen Vorhaben ist es zudem empfohlen, Experten zu konsultieren. Dazu zählen Lehrkräfte, Eltern oder Fachleute aus Forschungseinrichtungen, Behörden und Unternehmen. Gerade im persönlichen Umgang mit Behörden, Unternehmen oder hochrangigen Persönlichkeiten kann für jüngere Schüler die Begleitung durch eine erfahrene Person sehr hilfreich sein – und ist ausdrücklich erlaubt.

Betreuer spielen eine wichtige Rolle, indem sie dich beraten, welche Methoden für dein Projekt am besten geeignet sind, wie du deine Arbeit effektiv strukturierst und dokumentierst. Sie können dir auch beibringen, wie man Quellen korrekt zitiert und vieles mehr.

Berater und Helfer dürfen die Projektarbeit nicht durch das Verfassen eigener Texte oder das Erstellen eigener Programme direkt unterstützen. Es ist essenziell, dass Art und Umfang jeglicher Beratung oder Hilfe in der Wettbewerbsarbeit genau dokumentiert werden. Diese Transparenz ist unerlässlich für eine faire Beurteilung der eingereichten Projekte.

Welcher Mindeststandard sollte eingehalten werden?

Wir freuen uns sehr über deine Arbeit und deine Projektidee! Um sicherzustellen, dass deine Projektarbeit gute Chancen in einer der Preiskategorien hat, empfehlen wir dir, folgende Mindeststandards zu erfüllen:

→ Ein digitales Thema muss im Zentrum der Arbeit stehen.

- Die schriftliche Arbeit im Umfang von mindestens 5 Seiten inklusive Deckblatt muss fristgerecht eingereicht werden.
- Die unterschriebene Teilnahmekarte muss bei der Projektabgabe dabei sein.
- Auf der Teilnahmekarte müssen folgende Informationen vermerkt sein:
 - Name bzw. die Namen der Beteiligten, Alter der Beteiligten,
 - Name der Schule, Klassenstufe, Projektbezeichnung,
 - E-Mail-Adresse und Unterschrift/en aller Beteiligten.
- Die Einreichung der Unterlagen per E-Mail ist ausreichend.
- Die Vorgaben bezüglich Teilnehmerzahl und -alter müssen beachtet werden.

Bei Unklarheiten ist es ratsam, sich mit der BRO-Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Weiter Hinweise und Anforderungen:

- Als Teil der Einreichung können eigene Internetseiten, Präsentationen, Filme/Videos, Modelle, Flyer, Audiodateien und andere Multimedia-Materialien entweder als Anlagen beigefügt oder als zentrale Elemente der Arbeit verwendet werden. Eine schriftliche Darstellung des Projekts ist jedoch zwingend erforderlich, um als vollständige Arbeit anerkannt zu werden.
- Bei der Einreichung von Blogs oder Links zu erstellten Internetseiten etc. ist dennoch zusätzlich eine schriftliche Projektdokumentation notwendig.
- Die Arbeit muss eigenständig erstellt sein. Jegliche Unterstützung durch Dritte bei der Durchführung des Projekts muss klar und deutlich angegeben werden.
- Die Arbeit sollte ein angemessenes Maß an Sorgfalt widerspiegeln, einschließlich einer klaren und logischen Strukturierung (siehe unten), der Korrektur von Rechtschreibfehlern, sowie einem ansprechenden Erscheinungsbild.

Welche formalen Kriterien sind einzuhalten?

- Die Projektarbeit sollte für eine gute Lesbarkeit im A4-Format verfasst und vorzugsweise am Computer geschrieben werden.
- Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung, also die Seitenzahl, ist weniger wichtig als die Qualität der Arbeit – es zählt Klasse statt Masse!
- Übernommene Texte sowie wichtige Erkenntnisse oder empirische Ergebnisse müssen stets mit einer korrekten Quellenangabe versehen sein.

Wie sollte die schriftliche Projektarbeit aufgebaut sein?

Eine schlüssige, sachliche und anschauliche Darstellung der Projektidee, des Projektverlaufs und der Ergebnisse ist entscheidend für die Beurteilung deiner Projektarbeit durch die Jury.

Die schriftliche Dokumentation der Projektarbeit sollte folgende Gliederungspunkte enthalten:

1. Einleitung

In diesem Abschnitt sollst du das von dir gewählte Thema oder Problem vorstellen.

Beschreibe, was dich persönlich motiviert hat, dieses spezifische Thema auszuwählen, und erlautere seine Relevanz. Die folgenden Fragen können dir dabei helfen, eine umfassende Einleitung zu formulieren:

- **Persönliche Bedeutung:** Warum ist dir das Thema besonders wichtig? Was motiviert dich persönlich, dich mit diesem Problem auseinanderzusetzen?
- **Gesellschaftliche Relevanz:** Welche Bedeutung hat das Thema für die Gesellschaft, insbesondere im Hinblick auf nachhaltige Entwicklungen oder Veränderungen? Wie kann deine Arbeit zur Lösung beitragen oder das Bewusstsein für das Problem erhöhen?

- **Motivation für die Themenwahl: Was hat dich dazu bewogen, gerade dieses Thema zu bearbeiten? Gab es spezielle Erlebnisse oder Erkenntnisse, die deine Wahl beeinflusst haben?**

2. Analyse des Themas und Darstellung der konkreten Problemstellung

In diesem Abschnitt beschreibst du die inhaltlichen Grundlagen deines Themas, die du vor allem durch eine sorgfältige Literaturrecherche erarbeitet hast. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis des Themas und seiner Bedeutung zu vermitteln. Die Antworten auf die folgenden Fragen können dir helfen, diesen Abschnitt zu strukturieren:

- **Informationsquellen: Auf welche Weise und aus welchen Quellen hast du Informationen zu deinem Thema gesammelt? Beschreibe den Prozess deiner Recherche und die Auswahl deiner Quellen.**
- **Problemdefinition: Warum stellt das von dir gewählte Thema ein Problem dar? Wer oder was hat zu diesem Problem beigetragen? Wer ist davon betroffen, und auf welche Weise?**
- **Bisherige Lösungsansätze: Welche Maßnahmen wurden bereits zur Lösung des Problems ergriffen? Gibt es bereits bestehende Lösungen oder Ansätze, für das Problem? Diskutiere die Effektivität dieser Lösungen und eventuelle Lücken oder Herausforderungen. Welche Ideen können übernommen werden?**

3. Durchführung des Projekts und Beschreibung der Untersuchungen, Recherchen, Neuentwicklungen, Maßnahmen oder Aktionen

In diesem Teil deiner Arbeit sollst du detailliert beschreiben, wie du bei deinem Projekt vorgegangen bist und wie ihr die Arbeit untereinander aufgeteilt habt. Es geht darum, den Planungsprozess, die Auswahl und Anwendung der Methoden sowie den praktischen Ablauf der Umsetzung transparent zu machen. Die folgenden Aspekte sollten dabei adressiert werden:

- **Projektplanung: Erkläre, wie du dein Projekt strukturiert und geplant hast. Welche Ziele hast du dir gesetzt, und wie hast du die Erreichung dieser Ziele geplant?**

- **Methodenauswahl:** Beschreibe die Methoden, die du zur Bearbeitung deines Projekts ausgewählt hast. Warum hast du dich für diese spezifischen Methoden entschieden? Inwiefern tragen sie dazu bei, deine Projektziele zu erreichen?
- **Material und Werkzeuge:** Liste das Material und die Werkzeuge auf, die du für dein Projekt verwendet hast. Erläutere, wie diese Auswahl zur Umsetzung deines Projekts beigetragen hat.
- **Praktische Durchführung:** Beschreibe den Ablauf der praktischen Umsetzung deines Projekts. Wie bist du schrittweise vorgegangen, und welche Herausforderungen sind dabei aufgetreten? Wie hast du diese Herausforderungen bewältigt?

4. Ergebnisse

In diesem Teil deiner Arbeit geht es darum, die erzielten Ergebnisse genau darzustellen und mit der Problemstellung von oben abzugleichen. Eine präzise und klare Präsentation deiner Ergebnisse ist entscheidend, um die Bedeutung deiner Arbeit zu unterstreichen.

Berücksichtige dabei folgende Punkte:

- **Zusammenfassung der Hauptergebnisse:** Fasse die wichtigsten Ergebnisse deines Projekts zusammen. Nutze dafür, wo möglich, Tabellen und grafische Darstellungen, um die Informationen übersichtlich und leicht verständlich zu präsentieren.
- **Detailbeschreibung der Ergebnisse:** Beschreibe, was du herausgefunden und erreicht hast. Gehe dabei auf die Bedeutung der Ergebnisse für dein Projektthema ein und erkläre, inwiefern sie deine Ausgangsfrage beantworten oder das untersuchte Problem adressieren.
- **Interpretation:** Versuche, deine Ergebnisse im Kontext der Projektziele und der eingangs gestellten Forschungsfragen zu interpretieren. Diskutiere, was die Ergebnisse für dein Forschungsgebiet bedeuten und welche neuen Erkenntnisse sie liefern.

5. Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick

Dieser Abschnitt dient dazu, ein abschließendes Resümee zu ziehen und die Ergebnisse deiner Arbeit kritisch zu diskutieren. Dabei solltest du aufzeigen, welche Schlussfolgerungen du aus deinen Ergebnissen ziehst und wie diese zur Lösung des untersuchten Problems beitragen. Überlege zudem, welche weiteren Schritte sinnvoll sein könnten. Die Antworten auf folgende Fragen können dir helfen, diesen Abschnitt zu gestalten:

- **Nutzen und gesellschaftliche Relevanz:** Welchen konkreten Nutzen bieten deine Ergebnisse oder Lösungsvorschläge für deine Mitmenschen und die Gesellschaft? Inwiefern tragen sie zur Verbesserung oder Lösung des untersuchten Problems bei?
- **Interesse und Umsetzbarkeit:** Konntest du Interesse für deine Ideen wecken? Wie leicht lässt sich deine Lösung in der Praxis umsetzen, und welche Kosten sind damit verbunden?
- **Erfahrungen und Herausforderungen:** Was hat in deinem Projekt gut funktioniert und wo bist du auf Schwierigkeiten gestoßen? Was würdest du in zukünftigen Projekten anders angehen?
- **Weitere Forschung und nächste Schritte:** Siehst du Bedarf für weitere Untersuchungen oder Maßnahmen? Wie könnten diese aussehen, und welche Pläne hast du für die Zukunft deines Projekts?

6. Literatur

Alle Quellen, aus denen deine Informationen stammen, müssen aufgelistet werden. Dazu zählen auch Internetrecherchen und Gespräche mit Fachleuten.

Unser Tipp: Wie zitiere ich richtig?

- Sämtliche verwendete Literatur sollte in nachvollziehbarer Reihenfolge in einem Literaturverzeichnis aufgelistet werden.
- Bei den Internetquellen ist die vollständige Adresse (URL) der betreffenden Seite zu nennen sowie das Datum deines Abrufs der Informationen von der Internetseite.
- Im Text ist die Literatur nach dem in der Wissenschaft üblichen Verfahren zu zitieren (Autor/-in oder Herausgeber/-in, Erscheinungsjahr).
- Nutzt du ganze Sätze, Satzbausteine oder ganze Passagen aus der Literatur für deinen Text, dann stelle diese in Anführungszeichen.
- Keinesfalls dürfen ganze Textpassagen unkommentiert aus dem Internet (beispielsweise Wikipedia) oder anderen Quellen ohne entsprechende Hervorhebung und Nennung der Quelle übernommen werden.

Was ist einzureichen?

Die erbrachte Leistung wird anhand einer schriftlichen Projektarbeit und dem digitalen Ergebnis beurteilt.

Wurde die Arbeit bereits bei einem anderen Wettbewerb oder Schulleistung eingereicht?

Wenn du deine Arbeit bereits bei einem anderen Wettbewerb oder einer Schulleistung eingereicht hast, ist das kein Problem. Du solltest dieses aber in deiner Arbeit angeben.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Die Einreichung erfolgt per Mail an Info@Bildungsregion-Ortenau.de mit dem Stichpunkt „do-it 2024“.

Modelle oder anderes Anschauungsmaterial, das nicht digitalisiert werden kann, schicke uns bitte per Post: Bildungsregion Ortenau e. V., Dorfstraße 71, 77797 Ohlsbach. Auch bei sehr großen Datenmengen (Filme oder andere Multimedia-Elemente) kann es sinnvoll sein, einen Datenträger mit der Post zu schicken.

Einsendeschluss ist am 31. Juli 2025

Bitte beachte, dass ausschließlich Arbeiten, die fristgerecht eingereicht wurden und den formalen Anforderungen entsprechen, für die Bewertung berücksichtigt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie läuft der Wettbewerb ab?

Die Bekanntgabe der Sieger und die Preisverleihung erfolgt im vierten Quartal 2025.

Wie wird die Arbeit bewertet?

Die Bewertung der Arbeiten sowie die Interpretation der Anforderungen für die Wettbewerbsteilnehmer werden unter Berücksichtigung des Alters vorgenommen.

Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter!

Wenn du noch Fragen haben solltest, kannst du das Team des „do it“ Schulwettbewerb per E-Mail an: Info@bildungsregion-ortenau.de kontaktieren.

Bildungsregion Ortenau e.V.

Dorfstraße 71

77797 Ohlsbach

info@bildungsregion-ortenau.de